

21.12.2022 – 15:33 Uhr

CGTN: Neue Ansätze: Wie China die FuE des COVID-19-Impfstoffs und die Impfung vorantreibt

Peking (ots/PRNewswire) -

China priorisiert jetzt die COVID-19-Impfung, insbesondere bei vulnerablen Gruppen wie älteren Menschen, um den Schutz der Bevölkerung vor dem Virus weiter zu verstärken.

Diese Strategie gewinnt an Bedeutung, da das Land seine Maßnahmen gegen das Virus gelockert hat, was dazu beitragen wird, ein Gleichgewicht zwischen der Kontrolle der Epidemie und den sozialen Lebensbedingungen herzustellen.

Der Schwerpunkt der Maßnahmen gegen COVID-19 sollte sich von der „Vermeidung der Ausbreitung von Infektionen“ auf die „Verhinderung schwerer Infektionen“ verlagern, so Zhong Nanshan, Chinas Top-Spezialist für Epidemiologie und Atemwegserkrankungen auf einer medizinischen Konferenz am 9. Dezember. Er betonte, dass eine vollständige Impfung im Rahmen der neu eingeführten optimierten Maßnahmen des Landes eine entscheidende Rolle spielt.

Zhong erklärte, dass der beste Weg, das Immunsystem der Menschen gegen COVID-19 zu stärken, darin besteht, einen anderen Impfstoff als zweite Auffrischung zu erhalten, der mit einer anderen Technologie entwickelt wurde, um maximalen Schutz zu erhalten.

FuE begann früh

China hat mehr als ein Dutzend COVID-19-Impfstoffe entwickelt. Das Unternehmen hat erhebliche Fortschritte bei der Entwicklung von Impfstoffen in fünf verschiedenen Technologien erzielt, darunter inaktivierte Impfstoffe, virale Vektorimpfstoffe, rekombinante Proteinimpfstoffe, abgeschwächte Influenza-Lebendimpfstoffe und Nukleinsäureimpfstoffe.

Das Land hat bereits Anfang 2020 mit der Entwicklung von Impfstoffen begonnen, als es den ersten neuartigen Coronavirus-Stamm inmitten der ersten Ausbruchswelle isolieren konnte. Der erste COVID-19-Impfstoff wurde am 31. Dezember 2020, weniger als ein Jahr nach dem Ausbruch, unter Vorbehalt für die Öffentlichkeit freigegeben.

Drei Jahre nach Beginn der Pandemie hat China 13 COVID-19-Impfstoffe zugelassen, darunter fünf inaktivierte Impfstoffe, fünf rekombinante Proteinimpfstoffe, zwei virale Vektorimpfstoffe und einen attenuierten Influenza-Lebendimpfstoff. Bei 11 davon handelt es sich um Injektionen, einer ist inhalierbar und einer ist ein Nasenspray.

Der unkonventionelle inhalierbare Impfstoff und das Nasenspray haben „die natürliche Infektion simuliert“, so Zhu Tao, Mitbegründer und wissenschaftlicher Leiter von CanSino Biologics Inc, wo das Medikament einen systemischen Schutz induzierte und eine erste Immunbarriere bildete, um das Eindringen des Virus in die Atemwege zu verhindern.

Die mehrfachen Impfstoffe kamen uns sehr gelegen, als die Nation ihre Kampagne für die zweite Auffrischung startete. Nach dem von der Nationalen Gesundheitskommission (NHC) am 13. Dezember 2022 bekannt gegebenen Plan kommen acht Impfstoffe für die zweite Auffrischung infrage, da es sich um andere Impfstofftypen handelt als die beiden inaktivierten Impfstoffe von Sinopharm und Sinovac und ein rekombinanter Impfstoff von CanSino – die die Mehrheit der Chinesen als vorherige Impfung erhalten hat.

Der Schutz gegen COVID-19 ist nach zwei verschiedenen Arten von Impfstoffen „deutlich verstärkt“, erklärte Zhong auf der Konferenz.

In diesen drei Jahren hat China mithilfe seiner fortschrittlichen Impfstoffentwicklung die Impfung zum Schutz seiner Bevölkerung erfolgreich durchgeführt, während sich das Virus mit vielen seiner Varianten auf der ganzen Welt weiterentwickelt hat.

Bislang wurden drei von China entwickelte Impfstoffe von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für die Verwendung im Notfall zugelassen. China hat auch die meisten Impfpläne für seine im Inland entwickelten COVID-19-Impfstoffe, die auf inaktivierten Viren, viralen Vektoren und rekombinanten Proteinen beruhen. Ein in China entwickelter mRNA-Impfstoff COVID-19 wurde im September dieses Jahres für die Verwendung in Indonesien zugelassen.

Verbesserung der Impfung älterer Menschen

China hat in Erwartung einer Welle von COVID-19-Infektionen die Impfung älterer Menschen verstärkt, da für sie ein hohes Risiko besteht, schwere Symptome zu entwickeln, sobald sie infiziert sind.

Bis zum 28. November 2022 haben 86 Prozent der über 60-Jährigen eine vollständige Impfung erhalten, während nur etwa 65 Prozent der über 80-Jährigen eine vollständige Impfung erhalten haben. Etwa 25 Millionen Menschen über 60 Jahre sind noch nicht geimpft worden.

Xia Gang, ein Beamter der Nationalen Behörde für Krankheitsvorbeugung und -kontrolle, erklärte, dass die Gründe dafür darin liegen, dass den Älteren das Bewusstsein fehlt und sie Bedenken gegenüber den Impfungen haben.

Zheng Zhongwei, Leiter des Impfstoff-Forschungs- und Entwicklungsteams des NHC, erklärte in einem Interview: „Die Sicherheit des chinesischen COVID-19-Impfstoffs entspricht der Sicherheit anderer bestehender Impfstoffe“, und fügte hinzu, dass die Daten zeigen, dass die Nebenwirkungsrate bei Senioren „sogar etwas niedriger sein kann als bei jungen Menschen.“

China hat bei einer Bevölkerung von 1,4 Milliarden Menschen landesweit fast 3,46 Milliarden Dosen des COVID-19-Impfstoffs verabreicht und weltweit mehr als 2 Milliarden Dosen bereitgestellt.

<https://news.cgtn.com/news/2022-12-19/New-Approaches-How-China-pushes-COVID-19-vaccine-R-D-and-inoculation-1fTyJSviqbe/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-neue-ansatze-wie-china-die-fue-des-covid-19-impfstoffs-und-die-impfung-vorantreibt-301708272.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100900489> abgerufen werden.